

Frau Thi Hoai Thuong Lu (2411)

Sektorschwerpunkt Umwelt in Vietnam

**Die zurückgekehrte Fachkraft**

Frau Thi Hoai Thuong Lu studierte Volkswirtschaftslehre an der Ruprecht-Karls-Universität in Heidelberg. Seit ihrer Rückkehr im November 2008 arbeitet sie in dem Querschnittsthema Umweltökonomie am staatlichen Zentrum Hydromet and Environment Consultancy in Hanoi (HMEC)/ Vietnam.

Aufgaben und Ziele

Ihr Arbeitgeber HMEC ist dem Vietnam Institute of Meteorology, Hydrology and Environment (IMHEN) angegliedert, welches dem Ministry of Natural Resources and Environment (MONRE) unterstellt ist. HMEC führt Forschungsprojekte zu Umweltproblemen und Klimawandel sowie zu Naturkatastrophen wie Flut, Dürre, Sturm und Luftverschmutzung in Vietnam durch. Das Institut

berät die Regierung und bietet durch fundierte wissenschaftliche Forschungen die Grundlage für Umweltreformen.

Frau Thi Hoai Thuong Lu ist seit Januar 2009 als Forscherin für Umweltökonomie angestellt. Schwerpunkt Ihrer Tätigkeit sind Umweltverträglichkeitsprüfungen (UVP) und Kosten-Nutzen-Analysen (CBA) für Projekte zur Umweltverbesserung. Frau Lu muss zunächst die Projektorte und deren Umweltzustand untersuchen und Daten z.B. im Flussgebiet Nhue-Day sammeln. Ihr Arbeitsplatz war bisher nur mit einem PC ausgestattet. Zur Erreichung ihrer Arbeitsziele beantragte Frau Lu daher ein eine mobile PC-Ausstattung mit Präsentationsmöglichkeit zur Datenaufnahme vor Ort und dem Einsatz bei Präsentationen, Workshops und Seminaren. **In der Förderung für Rückkehrende Fachkräfte erhielt sie eine PC-Ausstattung: Laptop, Software (Win7 und MS Office, Anti-Virus), Multifunktionsgerät, externe Festplatte; eine Präsentationsausstattung: Projektor, Kamera; und eine technische Ausstattung: ph-Messgerät, GPS als Arbeitsplatzausstattung (APA)¹, die ihr vom World University Service (WUS) im Auftrag des Centrum für Internationale Migration und Entwicklung (CIM) im Wert von rund 5.800 EUR bereitgestellt wurde.**

Die nachhaltige Wirkung

Seitdem kann Frau Thi Hoai Thuong Lu mithilfe der APA effektiver Daten sammeln und im Rahmen ihrer Projekte Trainings und Berichte vorbereiten. Sie konnte dank der Ausstattung auch an weiteren Projekten teilnehmen: "Calculate rainfall runoff for flooding problem in Ho Chi Minh City" und "Development and implementation of climate change adaptation strategie in coastal areas in Vietnam." Die Geräte haben ihr viel Zeit und Kosten erspart und insbesondere dazu beigetragen, ihre Arbeit effektiver zu gestalten. Die Möglichkeit, eine Arbeitsplatzausstattung zu erhalten, beeinflusste Fr. Thi Hoai Thuong Lu bei der Rückkehrentscheidung, da sie als Studentin keinerlei finanziellen Mittel hatte. Ebenso sah sie durch die APA Vorteile bei ihren Bewerbungen und ihrem beruflichen Aufstieg, da sie dank der Geräte mehr praktische Erfahrungen sammeln konnte. Nach dreijähriger Nutzung der Geräte und Erhalt des Nachhaltigkeitsberichtes konnte die Förderung erfolgreich abgeschlossen werden.

¹ Die Komponente der **Arbeitsplatzausstattung (APA)** wird von World University Service Deutsches Komitee e.V. im Bereich der Vermittlung rückkehrender Fachkräfte im Auftrag des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) vom Centrum für internationale Migration und Entwicklung (CIM) durchgeführt. Für weitere Informationen zur APA-Förderung für Rückkehrende Fachkräfte s. www.wusgermany.de.